



SchülerUni

Nachhaltige Geschäftsprozesse gestalten



Gefördert von der:
Robert Bosch Stiftung

Institut für Betriebswirtschaft
und Wirtschaftsinformatik

Abteilung
Informationssysteme und
Unternehmensmodellierung (ISUM)
Samelsonplatz 1
31141 Hildesheim

www.uni-hildesheim.de/fb4/institute/bww/informationssysteme-und-unternehmensmodellierung

Ansprechpartner



Prof. Dr. Ralf Knackstedt
ralf.knackstedt@uni-hildesheim.de



Christof Husmann
husmann@michelseninfo.de

Webseite
www.uni-hildesheim.de/?id=11762

Jugendliche werden an das wissenschaftliche Arbeiten herangeführt

Wie kann man Schulen, Universitäten und Unternehmen sozialer, umweltfreundlicher und gleichzeitig auch wirtschaftlicher gestalten? Diese Frage stellen sich Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Wissenschaftler im Rahmen der Lehrkooperation „Denkwerk: Schüler, Lehrer und Geisteswissenschaftler vernetzen sich“, die von der Robert Bosch Stiftung gefördert wird. In schulübergreifenden Gruppen befassen sich die Jugendlichen verschiedener Schulen mit Geschäftsprozessen und entwickeln gemeinsam mit den Wissenschaftlern der Universität Hildesheim anschauliche Modelle für zukunftsorientierte, nachhaltige Geschäftsprozesse.

„Die Schülerinnen und Schüler lernen durch die direkte Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Lehrkräften sowie durch die Kooperation mit Unternehmen das wissenschaftliche Arbeiten an einer Universität kennen. Gleichzeitig erhalten sie tiefe Einblicke in die multiperspektivische Bewertung von Geschäftsprozessen“, so Prof. Dr. Ralf Knackstedt, Projektleiter des Denkwerks an der Universität Hildesheim.

Berücksichtigung sozialer, ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit

Die Schülerinnen und Schüler befassen sich unter anderem mit der Frage, wie die Essenzubereitung in Kantinen oder Großküchen nachhaltiger gestaltet werden kann, etwa indem mehr regionale Produkte verwendet werden. Zudem werden Verwaltungsprozesse in der Universität und in den Schulen, verschiedene Produktionsprozesse in der Industrie und in Behindertenwerkstätten sowie besondere Entwicklungs- und Vertriebsprozesse bei großen, national und international agierenden Unternehmen in den Mittelpunkt der Forschung gerückt. Die Projektpartner wollen gemeinsam neue Ideen und Konzepte erarbeiten, um den weitreichenden Themenkomplex der Nachhaltigkeit sowohl in den Wirtschaftsunterricht der Schulen als auch in die moderne und zukunftsorientierte Geschäftswelt von Unternehmen zu integrieren.

